



Z

## Luis' de Camoens

Zum 400 jährigen Jubiläum

1524—1924

Das 4. Jahrhundert-Jubiläum des portugiesischen Dichters wird dieses Jahr in Portugal und Spanien mit besonderer Feierlichkeit begangen werden. Aber auch in Deutschland hat man besonderen Anlaß, dieses Jubiläums zu gedenken; denn Camoens ist mit tiefen Linien in die deutsche Literaturforschung hineingegraben, in der deutschen Dichtung hat er seit den Tagen der Romantiker innige Liebe, viele Freunde und Verehrer gefunden und, so mache ich Sie aufmerksam auf

### Luis' de Camoens sämtliche Gedichte

Zum ersten Male deutsch

von

Wilhelm Storck

1880—1884. 6 Bände kl.-8<sup>o</sup> à M. 3.60. In neuem Kaliko-Einbände à Band M. 5.40

Die Übertragung von Professor Storck ist als die bedeutendste und beste aller bestehenden deutschen Ausgaben anerkannt; ihr künstlerischer Wert steht unübertroffen da. In gleichem Formate ist erschienen:

### Luis' de Camoens Leben

Nebst geschichtlicher Einleitung

von

Wilhelm Storck

1891. 720 Seiten. Broschiert M. 8.—, gebunden M. 10.—

Ich bitte zu verlangen. (Verlangzettel siehe Beilage)

**NEU!**

Professor Dr. Franz Sawicki

### Philosophie der Liebe

Vorträge

IV und 130 Seiten kl.-8<sup>o</sup>

M. 1.50, gebunden in Halbleinen M. 2.10

Inhalt: Einleitung — Wesen und Gestalten der Liebe — Liebe und Leben — Die Liebe als Grund der Dinge — (Gott als die Liebe. Die ewige Liebe und das Weltleid)

\*

Nicht der Wunsch allein, daß die in Danzig vor einem äußerst zahlreichen Publikum gehaltenen Vorträge in Buchform geboten werden sollen, war für den Verfasser auch der Gedanke bestimmend, der modernen Literatur über den Eros ein im christlichen Geiste gehaltenes Buch an die Seite zu stellen.

**NEU!**

Hans Karl Wendlandt

evangelischer Theologe

### Die weiblichen Orden und Kongregationen

der katholischen Kirche und ihre Wirksamkeit in Preußen von 1818 bis 1918

XI und 532 S. gr.-8<sup>o</sup>. M. 9.—, gebunden M. 10.80

Angeregt durch Prof. von Harnack, hat Verfasser, obwohl als evangelischer Theologe der Materie fernstehend, es übernommen, in dieses bisher viel zu wenig beachtete Arbeitsgebiet sich zu vertiefen. Er wollte damit zugleich dem hohen Ziele des Friedens zwischen den christlichen Bekenntnissen dienen.

Der Verfasser wurde in seiner Arbeit unterstützt vom deutschen Episkopate, den kirchlichen Zentralstellen und den Oberinnen, die durch Vermittlung und Zusendung des erforderlichen Materials und ausführlicher Berichte zum Gelingen des Werkes beitrugen. Es ist von hoher Bedeutung für das Werk, daß Papst Pius XI. im Verein mit hochherzigen katholischen und evangelischen Gönnern an der Vollendung des Druckes mitgeholfen haben.

Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ %, in Rechnung 30%. Ich bitte zu verlangen. (Z) (Verlangzettel anbei.)

Paderborn, 16. Juli 1924

Ferdinand Schöningh.